

Referenz-Nr.: 809  
Veranstaltung: Kongress 2018  
Typ: Poster

## **Die physiotherapeutischen Behandlungskonzepte PNF und Taping in der Logopädie – eine kritische Auseinandersetzung**

### **Vortragende/r**

B.Sc. Kirrin Heinemeier  
staatlich anerkannte Logopädin  
Hochschule Osnabrück  
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### **Kurzbeschreibung**

#### **Zweck/Ziele**

Die Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation (PNF) (vgl. Hedin: 2002: 3) sowie das elastische Taping (vgl. Ilbeygui, 2013: 3) sind ursprünglich aus der Physiotherapie stammende Methoden, die seit längerem bzw. zunehmend in der Logopädie, z.B. zur Behandlung orofazialer Dysfunktionen, eingesetzt werden. Im Zusammenhang mit der Forderung nach evidenzbasierter Praxis (vgl. Hoffschmidt, 2013: 6) ist allerdings fraglich, ob solche Methoden ohne weiteres in andere Fachprofessionen übertragbar sind. Ziel der Arbeit war eine kritische Auseinandersetzung mit den genannten Behandlungsverfahren, um herauszufinden, ob und unter welchen Voraussetzungen diese in der logopädischen Therapie einsetzbar sind.

#### **Methode/Vorgehen**

Die Methode war eine umfassende systematische Literaturrecherche im internationalen Raum. Diese teilte sich in zwei Bereiche. Es wurde nach Grundlagenliteratur zu anatomischen Strukturen, neurophysiologischen Vorgängen und den Therapieansätzen gesucht. Zeitgleich erfolgte eine Recherche in 4 Datenbanken (PubMed, SpeechBITE, ASHA, Scin.os), um einen Überblick über die Evidenzlage zu erhalten. Zur Bewertung der Therapieansätze wurde ein Kriterienkatalog mit Bewertungsschema entwickelt.

#### **Ergebnis**

Die Ergebnisse bestehen in einer kritischen Auseinandersetzung mit den für die Verfahren relevanten anatomischen und neurophysiologischen Strukturen sowie den Behandlungsansätzen PNF und Taping. Möglichkeiten der Anwendung der Konzepte in der Logopädie wurden aufgezeigt. 11 Studien (6 zu PNF, 5 zu Taping) wurden zur Bewertung der Evidenzlage herangezogen und analysiert. Im Bereich der Physiotherapie ergab sich keine deutliche Evidenz der Therapiemethoden. Zudem konnten keine Studien ermittelt werden, die eine Verwendung der Methoden in der logopädischen Therapie beinhalteten. Keine Studien befassten sich mit logopädisch relevanten Behandlungsbereichen. Anhand des entworfenen Kriterienkatalogs wurden beide Behandlungsansätze mit 10/15 Punkten als qualitativ gut bewertet. Abschließend wurden positive wie negative Aspekte der Übertragbarkeit diskutiert.

#### **Schlussfolgerung**

Die Schlussfolgerung der Arbeit ist, dass PNF und Taping als Behandlungskonzepte grundsätzlich in die Logopädie übertragbar sind. Dabei muss berücksichtigt werden, dass es sich um Methoden handelt, deren Evidenz bisher in keinem Bereich zweifelsfrei nachgewiesen wurde. Besonders im Bereich der Logopädie fehlen spezifische Wirksamkeitsnachweise, bspw. für den Einsatz der PNF in der Dysphagietherapie (vgl. Prosiegel & Weber, 2010: 124). Dennoch gibt es Expertenmeinungen, die den Einsatz der Konzepte in der Logopädie positiv sehen (vgl. ebd.). Ebenfalls bedarf es der

Entwicklung umfassender Qualitätskriterien für Therapieverfahren, mit denen eine vergleichbare und transparente Bewertung möglich ist. Die kriteriengeleitete Beurteilung von Therapieverfahren bzw. deren Übertragbarkeit sollte in der Ausbildung von Logopäd(inn)en berücksichtigt werden.

### **Relevanz für die logopädische Praxis**

Für die logopädische Praxis bleibt festzuhalten, dass PNF und Taping Konzepte mit guter theoretischer Fundierung sind und trotz fehlender Evidenz als gut bewertet wurden. Die Erkenntnisse können zur Entscheidungsfindung in der Therapie oder im Hinblick auf Fortbildungsangebote beitragen.

### **Mitautor/innen Abstract**

1. Prof. Dr. Barbara Schneider  
Hochschule Osnabrück
2. Prof. (in Verw.) Dipl.-Sportwiss. Dirk Möller  
Hochschule Osnabrück

### **Literatur**

#### **Fachjournals**

1. Hoffschild, C. . (2013)  
Forum Logopädie. Akademisierung ohne Ausnahme: Logopädie gehört an die Hochschule, Heft 1  
Jg.27: 6-7

#### **Buchbeiträge**

1. Prosiegel, M. & Weber, S. (2010)  
Dysphagie. Diagnostik und Therapie. Ein Wegweiser für Kompetentes Handeln. Berlin Heidelberg:  
Springer Verlag
2. Hedin, S. (2002)  
PNF- Grundverfahren und funktionelles Training. Extremitäten, Rumpf und Nacken, Mattentraining,  
Gangschulung, ADL. München Jena: Urban & Fischer Verlag
3. Ilbeygui, R. (2013)  
Taping. Techniken – Wirkungen – Klinische Anwendung. München: Elsevier

#### **Herausgeber Sammelbände**

keine Angaben

#### **Interessenskonflikt**

keine Angaben